

Sehr geehrte Frau Brenner,

Ihre Einwohneranfrage beantworte ich wie folgt:

In der Villa 3-Käse-Hoch gibt es bereits seit vielen Jahren Mängel, die nur mit hohem Aufwand abzustellen wären. Anbau und Dachausbau wurden geprüft, sind aber verworfen worden, als sich die Möglichkeit eines Neubaus auf dem Gelände des ehemaligen Espachbades ergab. Danach sollte die Kita geschlossen werden. Das ist nicht erfolgt, so dass die Villa als temporäre Lösung weiter betrieben wurde.

Das Gebäude müsste mit hohem Aufwand saniert werden und würde trotzdem nicht dem heutigen Standard einer Kita entsprechen.

Die erforderlichen Maßnahmen werden in der Anlage aufgeführt. Zurzeit ist von geschätzten Kosten in Höhe von ca. 1.160.000,00 EUR auszugehen.

Wie bereits im Protokoll zur Gefahrenverhütungsschau vom 31. Januar 2013 ersichtlich, werden aufgrund der festgestellten Mängel Bedenken gegen die weitere Nutzung als Kindertagesstätte aus Sicht des Brandschutzes über das Jahr 2015 hinaus gesehen.

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass hier ein Gebäude lediglich aus einem Bestandsschutz heraus als Kindertagesstätte genutzt wird.

Die im Rahmen der Gefahrenverhütungsschau festgestellten Mängel können jedoch nicht als abschließende und vollumfängliche brandschutztechnische Bewertung des Gebäudes gesehen werden. Hierfür und für eine erforderliche Baugenehmigung als Kindertagesstätte wäre zwingend ein Brandschutzkonzept für das gesamte Gebäude erforderlich. Hieraus könnten sich im Rahmen der Prüfung noch weiterführende Forderungen aus Sicht des Brandschutzes ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein

Anlage